

Meine Botschaft an die Welt

Ich glaube, es gibt Gutes und Böses in uns allen. Ich glaube auch, dass das Gute das Mächtigere von beiden ist. Ich habe früh gelernt, dass bei einer halben Chance und einem Minimum an ehrlicher Anstrengung der gute Wille im Allgemeinen über unsere dunkleren Impulse triumphiert.

In meinen Jahren hier auf dieser Erde haben meine Augen viel gesehen. Ich bin, wie wir alle, oft in Versuchung geraten, von dem abzuweichen, was ich für richtig hielt. Die Gründe dafür waren durchweg recht einheitlich. Als ich ein junger Mann war, hörte ich mir die Vorschläge meiner Ältesten an. Sie sagten mir, ich solle hart arbeiten und die Regeln befolgen. Eines Tages würde ich dafür belohnt werden, indem ich alles erreichte, was ihnen lieb und teuer war. Sie nannten dies Erfolg.

Nennt mich einen Idioten, aber ich entschied bald, dass ihre Definition von Erfolg nicht meine eigene war. Nicht um alles in der Welt konnte ich mich von den Dingen, die diese Leute für so wertvoll hielten, begeistern oder motivieren lassen. Ich fand heraus, dass sich die größten Freuden aus meinen Versuchen ergaben, den weniger Wohlhabenden zu helfen. Sie waren diejenigen, um die sich nur wenige unter uns zu kümmern schienen.

Ich fand heraus, dass die von mir zu befolgenden Regeln zusammengestellt wurden, um reiche Leute reicher zu machen. Oftmals (ob gewollt oder ungewollt; es spielt keine Rolle) war die Folge davon, dass ein großer Prozentsatz der Bevölkerung ausgegrenzt wurde. Während ich dies schreibe, ist es 2018. Wir haben Männer auf den Mond gesetzt. Wir haben schreckliche Krankheiten geheilt. Wir haben Sonden in die Ferne unseres Sonnensystems geschickt.

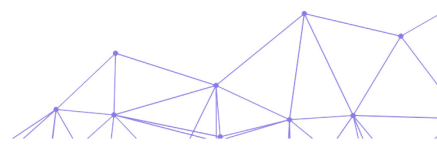
Aber Armut und Obdachlosigkeit nehmen weiter zu. Schreckliche Süchte plagen uns. Wir bestrafen psychisch Kranke, indem wir sie in unserer eigenen Nachbarschaft ermorden. Milliarden von uns haben nicht einmal ein Bankkonto und das wirklich merkwürdige an all dem ist, dass ich keine einzige Person finden kann, die mir je sagte, ich solle die Regeln befolgen und die einen Scheiß darauf gibt. Zu allem Überfluss scheinen die meisten von uns immer noch an das zu glauben, was uns gesagt wird. Trotz der überwältigenden Menge an Beweisen, die eindeutig darauf hindeuten, dass das gegenwärtige System versagt, hören wir weiter zu und gehorchen.

Ich begann mich zu fragen, ob es vielleicht eine bessere Art zu leben gibt. Es muss einen Weg geben, der uns allen zugutekommen könnte, anstatt einer - meiner Meinung - nach privilegierten Minderheit.

Die Technologie gab mir die Antwort. Insbesondere die Blockchain-Technologie.

Ich habe einen Weg gefunden, wie wir die Dinge ändern und sie für alle besser machen können. Wir nennen dieses SkyNet.

SkyNet ist ein Ort, an dem wir uns alle verbessern können. Es ist ein Ort, an dem wir als menschliche Rasse alle Menschen aufsteigen lassen können. Einfach ausgedrückt, es kann die Welt zu einem besseren Ort machen, indem es jeden einbezieht. Im Grunde ist es ein gemeinsamer Marktplatz. Jeder auf diesem Planeten wird bald in der Lage sein, seine enorme Macht zu nutzen.



Erstmals wird SkyNet es uns mit bescheidenen Mitteln ermöglichen, die Reichen unter uns zu außergewöhnlich höheren Renditen zu finanzieren, als sie uns jetzt angeboten werden.

Lassen Sie mich nur ein Beispiel nennen.

Sagen wir, dass eine Person (ich kenne eine) 2013 \$50.000 in Bitcoin investiert hat, als ein Coin \$235 wert war. Jetzt ist ein Bitcoin etwa \$8350 wert, und diese Person ist unter anderem ein glücklicher Mann (oder eine glückliche Frau). Die Bitcoins, die diese Person besitzt, sind jetzt fast 1.8 Millionen Dollar wert. Jetzt will diese Person ein Haus kaufen. Anstatt beispielsweise eine Million Dollar seiner Kryptowährung einzulösen und dann mindestens 20 % der Million an Kapitalertragssteuern zu zahlen, kann er stattdessen die SkyNet-Plattform nutzen. Um ein Haus zu kaufen kann er zum Beispiel das Angebot machen, den 1,3-fachen Hypothekenwert der Immobilie zu verpfänden. Keine Kapitalertragssteuern. Stattdessen könnte er möglicherweise die Ausgaben (z. B. die Zinsen) gegen die Einnahmen abschreiben. Er könnte den Menschen, die ihm bei der Finanzierung seines Kredites helfen, 6 % anbieten. Leute aus der ganzen Welt könnten dann Anteile des Eigenheims besitzen, je nachdem, wie viel Geld sie dieser Person leihen.

Monatliche Zahlungen auf das besicherte Darlehen werden über die Blockchain von Tezos sofort und pünktlich bezahlt. Den Kreditgebern steht es frei, ihren Anteil am Darlehen des Kreditnehmers jederzeit über SkyNet an andere Kreditgeber zu verkaufen. Die Kreditnehmer könnten das lineare Darlehen jederzeit ohne Sanktionen zurückzahlen.

Davon würden nicht nur einige wenige profitieren, sondern alle Beteiligten.

Wer früher z. B. bei Banken zu einem durchschnittlichen Zinssatz von unter 1 % eingezahlt hat, kann jetzt stattdessen einen vollständig gesicherten Kreditantrag finanzieren, der auf einen Smart Contract zugeschnitten und ausgehandelt wurde. Alle Beteiligten profitieren, indem die überflüssige, vertrauenswürdige Drittpartei, die Bank, einfach eliminiert wird. Die Zinsen, die dieser vertrauenswürdigen Drittpartei formell zugeflossen sind (zum jetzigen Zeitpunkt eine durchschnittliche Rendite von ca. 5 % auf Hypotheken in den USA), können nun auf private Fonds angerechnet werden. Diese Zinsen (welcher Betrag auch immer von den Vertragsparteien ausgehandelt wird) werden nun an Sie, die neuen Banken, gezahlt.

Anders ausgedrückt: Banken verdienen jetzt Milliarden und Milliarden mit Ihren Einlagen. Im Vergleich dazu verdienen Sie fast nichts.

Mit einem voll funktionsfähigen SkyNet wird es genau das Gegenteil sein.

Diese Macht gehört einem jeden von uns. Sie ist und war schon immer unsere. Setzt sie weise ein, meine Freunde.

Peter Meronek
 CEO

